

DIE PINAKOTHEKEN

BAYERISCHE STAATSGEMÄLDESAMMLUNGEN

Im Herzen der Landeshauptstadt Bayerns und inmitten des Kunstareals befindet sich in einem Seitenflügel der Neuen Pinakothek die Direktion einer der bedeutendsten Kunstsammlungen Europas. Von hier aus werden über 25.000 Kunstwerke, fünf Museen in München und zahlreiche Zweiggalerien im Freistaat Bayern betreut.

Die Bayerischen Staatsgemäldesammlungen suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Bereich Provenienzforschung

für das Projekt

„Nach 1945 erworbene Kunstwerke im Bestand der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen“.

Die zu untersuchenden Kunstwerke stammen aus verschiedensten Quellen. Ziel ist die Sichtung des bisher noch nicht untersuchten Bestandes zur Vorbereitung der vertieften Provenienzprüfung und -recherche und deren Dokumentation.

Für diese anspruchsvolle Tätigkeit suchen wir eine Persönlichkeit mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium vorzugsweise auf dem Gebiet Neuere und Neueste Geschichte und/oder Kunstgeschichte. Fundierte zeitgeschichtliche Kenntnisse über den Nationalsozialismus und die Nachkriegsjahrzehnte sind willkommen. Erfahrung in Archivarbeit und Provenienzrecherche sind erforderlich. Der sichere Umgang mit der Datenbank Museumplus ist erwünscht. Organisationstalent, Einsatzbereitschaft, Kommunikations- und Teamfähigkeit setzen wir als selbstverständlich voraus.

Die zu besetzende Stelle ist mit der Entgeltgruppe 13 TV-L bewertet und zunächst auf zwei Jahre befristet; eine Verlängerung wird angestrebt. Bei im Wesentlichen gleicher Eignung werden Schwerbehinderte im Sinne des SGB IX bevorzugt. Die Bewerbung von Frauen wird begrüßt. Die Stelle ist teilzeitfähig, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt wird.

Aussagekräftige, schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis spätestens 20. Januar 2017 erbeten an die

Bayerischen Staatsgemäldesammlungen
Zentrales Personalreferat
Barer Str. 29
80799 München

Bitte beachten Sie, dass Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nur dann zurückgesandt werden können, wenn ihnen ein ausreichend frankierter und geeigneter Rückumschlag beiliegt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!